

Bielefeld, den 16.2.2018

**Antrag an den Bezirksbürgermeister  
der Bezirksvertretung Jöllenbeck**

mit der Bitte zur Aufnahme in die Tagesordnung

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion :**

**Errichtung von Fahrzeug-Stellplätzen an der Theesener  
Straße**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck fordert die Verwaltung auf, entlang der Nord-seite der Theesener Straße in Höhe des Sportplatzes Stellplätze anzulegen. Für diese Stellplätze ist ein Schotterbelag hinreichend.

**Begründung:**

Die Parksituation an dem Sportgelände des VfL Theesen ist weiterhin unbefriedigend.

Der Hauptgrund für die in den letzten Jahren sich verschärfende Situation ist der sportliche Erfolg mehrerer Mannschaften des VfL Theesen, der dazu führt, dass zunehmend auswärtige Gäste zu den Spielen anreisen. Über diesen Erfolg sollten wir uns freuen und ihn nicht behindern.

Schon heute wird der Seitenstreifen auf der Nordseite der Theesener Straße durch parkende Autos frequen-tiert – übrigens auch bei Veranstaltungen der benachbarten Grundschule oder der evangelischen Kirche. Dieser Streifen ist provisorisch geschottert und entspricht in etwa der Fläche des Gleiskörpers der ehemaligen Kleinbahn. Hier sollten mit dem notwendigen Abstand zur Kreuzung Horstheider Weg auf der gesamten Länge bis zur Einfahrt zum Kirchengelände Stellplätze schräg zur Fahrbahn eingerichtet werden. Wie mit den dort häufig abgestellten LKWs verfahren werden soll, wäre zu überdenken.

In früheren Diskussionen gab es zwei Einwände, die unserer Meinung nach unbegründet sind:

- Schädigung des Wurzelwerks – da bereits bei Ausbau der Kleinbahn der Untergrund des Gleiskörpers entsprechend verdichtet wurde, ist ein Auskoffern wahrscheinlich nicht notwendig, das Wurzelwerk wird mithin nicht geschädigt
- Gefährliche Situationen beim Zurückfahren auf die Fahrbahn – während früher der Verkehr auf der Theesener Straße ortseinwärts z.T. mit hoher Geschwindigkeit diesen Bereich passierte und Verkehrslücken nur schwierig erkennbar waren, ist durch die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung einerseits die Geschwindigkeit der Fahrzeuge drastisch reduziert worden und andererseits enthält der Verkehrsfluss dadurch große Lücken, die ein gefahrloses rückwärtiges Verlassen der Stellplätze ermöglichen

Unterschriften:



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Lina Keppler



SPD-Fraktion  
Doris Brinkmann

